

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe Januar – 1/2012**

UNSERE THEMEN:



Tropische Nächte: Cocktails, südamerikanische Live-Musik und botanische Kurzführungen im Januar und Februar 2012



Pflanzen des Jahres: Heidenelke, Lärche und Süßholz sind im Garten zu entdecken



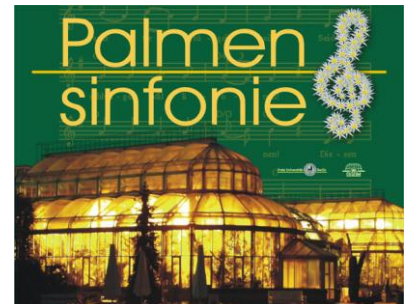
Rote Liste 2020: Vorbereitung angelaufen - Zusammenarbeit von Botanischem Garten und Botanischem Museum mit Bundesamt für Naturschutz



Staatsbesuch: Der Staatspräsident Tadschikistans zu Gast im Botanischen Garten und Botanischen Museum



Was erwarten den Botanischen Garten und das Botanische Museum? Die Höhepunkte des Jahres 2012



Vorschau Februar: Palmensinfonie - Wandelkonzerte mit klassischer Musik in den beleuchteten Gewächshäusern



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

Australischer Sommer und asiatischer Frühling



Acacia macradenia



Camellia japonica 'Drama Girl'

Blühende Akazien und Kamelien

In Australien (Haus M) ist jetzt Sommer und es bezaubern die blühenden Akazien (*Acacia*). Die gelben Staubblätter der in Köpfchen angeordneten Blüten lassen jedes Blütenköpfchen wie einen kleinen Rasierpinsel oder Ball aussehen. Im Blumenhandel werden blühende Akazienzweige gerne verwendet und unter dem Namen „Mimose“ verkauft. Zwar gehören die Akazien (Gattung *Acacia*) und die echten Mimosen (*Mimosa pudica*) derselben Pflanzenfamilie der Hülsenfrüchtler (*Fabaceae*) an und weisen ähnliche Blüten auf, aber der Name „Mimose“ ist für Akazien nicht korrekt. Die echte Mimose ist durch ihre schnellen Blattbewegungen bekannt (Rühr-mich-nicht-an) und als Schnittblume nicht zu gebrauchen, da sie sofort verwelkt aussieht.

Nur ein Schritt weiter leuchtet dagegen der farbenfrohe asiatische Frühling. Im Kamelienhaus öffnet sich eine Knospe nach der anderen. Tellergrößer bestechen die Blüten von *Camellia japonica* 'Drama Girl'.

PFLANZEN DES JAHRES 2012

Heidenelke, Lärche und Süßholz wachsen auch im Botanischen Garten



Heidenelke (*Dianthus deltooides*)



Europäische Lärche (*Larix decidua*)

Jedes Jahr werden Pflanzen auserkoren, um auf ihre Bedeutung hinzuweisen

Blume, Baum, Orchidee, Kaktus, Pilz, Flechte, Moos, Alge, Stauden, Arzneipflanze, Heilpflanze und Giftpflanze des Jahres 2012 sind:

- Heidenelke - *Dianthus deltooides*
- Europäische Lärche - *Larix decidua*
- Bleiches Knabenkraut - *Orchis pallens*
- Seeigelkaktus - *Astrophytum asterias*
- Grauer Leistling - *Cantharellus cinereus*
- Echte Lungenflechte - *Lobaria pulmonaria*
- Grünes Koboldmoos - *Buxbaumia viridis*
- Armleuchteralge - *Chara*
- "Knöterich"
- Süßholz – *Glycyrrhiza*
- Koloquinte - *Citrullus colocynthis*
- Goldregen - *Laburnum anagyroides*

Natürlich finden Sie diese Arten fast alle auch im Botanischen Garten in Kultur.

Näheres zu Pflanzen des Jahres [weiterlesen](#)

Cocktails, südamerikanische Live-Musik und botanische Kurzführungen



Während der Winter frostig kalt ist, lädt der Botanische Garten zu Tropischen Nächten in die abends illuminierten Gewächshäuser ein.

An den folgenden fünf Wochenenden, jeweils Freitag- und Samstagabend, ist die nächtliche Pflanzenwelt mit Cocktails, südamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen zu erleben. Die Tropischen Nächte bieten ein unvergessliches Tropenerlebnis und Urlaubsstimmung mitten im Berliner Winter. Im Großen Tropenhaus heizen Latin Beat Bands mit Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia, Cha-Cha oder Rumba die tropische Stimmung noch mehr auf. Freitags spielt das „Orquesta Burundanga“ eine fröhliche Mischung aus afro-kubanischen und karibischen Rhythmen. Samstags dagegen spielt die Band „Caché“ feurige Latino-Rhythmen. Temperamentvolle Tänzerinnen begleiten sie und zaubern karibische Karnevalstimmung ins Gewächshaus. In den Spielpausen moderiert und serviert Johannes Heretsch als DJ Globalution feinste exotische Klänge, deren Rhythmen ebenso ins Blut und in die Beine gehen.

Mit einem alkoholischen oder nichtalkoholischen Cocktail in der Hand lassen sich 13 weitere Gewächshäuser mit ihrer tropischen und subtropischen Vegetation bestens erkunden. Den ganzen Abend über werden im Farn- und Bromelienhaus, im Kakteenhaus und im Mittelmeerhaus kostenlose Kurzführungen von Biologen angeboten, die Spannendes aus der Pflanzenwelt vermitteln. Im Tropischen Nutzpflanzenhaus kann köstliches Kokoswasser direkt aus frischen Kokosnüssen getrunken werden. Im Großen Tropenhaus bietet Bachmann's Bar alkoholfreie und alkoholische Cocktails mit frisch gepressten Säften in Bio-Qualität.

6.+7./13.+14./20.+21./27.+28. Januar und 3.+4. Februar 2012

Freitag und Samstag, jeweils 18-23 Uhr

(Einlass am Veranstaltungsabend: 17-21 Uhr)

Karten 15 €, erm. 10 €

Freier Eintritt für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)
Video [ansehen](#)

Der Staatspräsident Tadschikistans beehrte den Botanischen Garten und das Botanische Museum



Eintrag in das Gästebuch (v.l.): Prof. Dr. H. Walter Lack (Direktor am BGBM), Emomali Rahmon (Staatspräsident Tadschikistans), Prof. Dr. Werner Väth (Vizepräsident der Freien Universität Berlin)



Besuch im Großen Tropenhaus (v.l.): Prof. Dr. H. Walter Lack, Emomali Rahmon

Besuch aus dem Südosten Zentralasiens

Am 13. Dezember 2011 besuchte der Staatspräsident Tadschikistans während seines Staatsbesuchs in Deutschland den Botanischen Garten und das Botanische Museum. Mit nicht weniger als 12 Fahrzeugen und Polizeibegleitung traf die aus über 30 Personen bestehende Delegation am Nachmittag ein. Prof. Dr. H. Walter Lack (Direktor am BGBM) und Prof. Dr. Werner Väth (Vizepräsident der Freien Universität Berlin) begrüßten den Staatspräsidenten und Ehrengast Emomali Rahmon. Nach dem Eintrag im Gästebuch wurden aus den Sammlungen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums einige Exponate vorgestellt, die aus Tadschikistan stammen. Darunter waren Herbarbelege von blühenden Steppenkerzen (Gattung *Eremurus*) und Publikationen über die Flora der tadschikischen Provinz Badaschan. Mit großer Begeisterung besichtigten die Gäste anschließend das sanierte Große Tropenhaus.

Wie dieser Besuch wieder zeigte, sind in den Sammlungen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Exponate aus jeder Region der Erde zu finden. Sind Sie zum Beispiel bereits durch die Pamirregion in der pflanzengeographischen Abteilung im Freiland des Botanischen Gartens gewandert? Besonders im Frühling und Sommer vermittelt sie einen Eindruck der Pflanzenwelt des bergigen Osten Tadschikistans.

Im Staatswappen der Republik Tadschikistan lassen sich übrigens auch Pflanzen entdecken: Getreideähren und einige Baumwollzweige sind zu einem Kranz gewunden.

ROTE LISTE 2020

Rote Liste 2020: Vorbereitung angelaufen



Zusammenarbeit von Botanischem Garten und Botanischem Museum Berlin mit Bundesamt für Naturschutz

Wie viele Arten sind in Deutschland vom Aussterben bedroht und welche? Um diese und andere wichtige naturschutzrelevante Fragen auch im Jahre 2020 zu beantworten, arbeitet der Botanische Garten und das Botanische Museum seit Dezember 2011 im Rahmen eines Projektes an der Vorbereitung der Erstellung der Roten Liste 2020. Das Bundesamt für Naturschutz fördert das Vorhaben mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für 37 Monate.

Rote Listen dokumentieren in Abständen von etwa 10 Jahren die Veränderungen der Gefährdung der Arten und zeigen Verschlechterungen aber auch Erholungen der Artbestände an.

Weil Wissenschaft und Forschung immer neue Erkenntnisse bringen, werden diese Listen kontinuierlich fortgeschrieben. Checklisten basieren auf Feldbeobachtungen und Kartierungen, die mit Fachexpertise ausgewertet werden. Bei der Erstellung der Roten Liste Deutschlands 2020 werden sämtliche Arbeitsprozesse komplett ins Internet gebracht, die früher zeitintensiv vom Notizblock über den Karteikasten, das Manuskript und die Buchpublikation abliefen. Die langjährigen und international renommierten Erfah-

rungen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums im Aufbau von Informationssystemen in der Biodiversitätsforschung sind eine exzellente Basis für die Modernisierungsmaßnahme der Roten Liste Deutschlands.

Meldung [weiterlesen](#)
Rote Liste Deutschlands [ansehen](#)

2012 – WAS DEN BOTANISCHEN GARTEN UND DAS BOTANISCHE MUSEUM BERLIN-DAHLEM ERWARTEN

Große Sonderausstellung ab April: Floras Schätze – Die Erfassung der grünen Welt



Wie entstehen ein Pflanzenbestimmungsbuch und ein Florenwerk?

Bei der nächsten Sonderausstellung im Museum und dem dazugehörigen Florenpfad im Garten geht es ans „Eingemachte“. Bibliophile Kostbarkeiten laden neben Mitmachstationen dazu ein, eines der wichtigsten Arbeitsgebiete der Botanik kennen zu lernen: das Erstellen von Floren.

Die Ausstellung ist eine Eigenproduktion und in deutscher und englischer Sprache präsentiert. Ein reich bebildeter Katalog- und Essayband wird erscheinen.

Floras Schätze – Die Erfassung der grünen Welt

Sonderausstellung im Botanischen Museum und Garten

27. April 2012 bis 24. Februar 2013

2012 ist das Internationale Jahr der nachhaltigen Energie für alle



Sonnenblume (*Helianthus annuus*)

Bundesweite Woche der Botanischen Gärten im Juni

Wir kochen, heizen, beleuchten, lärmern, fahren, fliegen, ... und verbrauchen dafür viel Energie. Fossile Brennstoffe wie Erdöl und Erdgas sind begrenzt und so ist der Bedarf an erneuerbaren Energiequellen groß, die den Energiebedarf stillen und den Klimawandel nicht weiter antreiben sollen. Nicht nur Wind-, Wasser- und Sonnenkraft sind groß im Kommen, sondern auch nachwachsende Rohstoffe sind in aller Munde – aber nicht unumstritten. Energiepflanzen wie Mais, Ölpalme, Zuckerrohr, Soja, Sonnenblume, Gerste, Raps, Zuckerrübe, Weizen oder Roggen sind natürlich im Botanischen Garten in Kultur und laden zum Kennenlernen ein.

Die diesjährige Woche der Botanischen Gärten im Juni steht ganz im Motto „Nachwachsende Rohstoffe: Pflanzen – Produkte – Perspektiven“. Erfahren Sie mehr in einer Ausstellung über Energiepflanzen (biogene Brennstoffe) und Industriepflanzen (Medizinalpflanzen, Öllieferanten, Faserpflanzen, Pharmakologische Nutzung etc.) und deren wichtigste Ausgangspflanzen. Sonderführungen werden angeboten.

Für Schulklassen der Stufen 4-10 besteht weiterhin das Angebot „Die Welt der Ölpalme“. Bei einer dreistündigen Exkursion erarbeitet die Lerngruppe an Stationen in der Botanikschule und dem Botanischen Garten und Botanischen Museum die Licht- und Schattenseiten der Ölpalme.



Die Riesenseerose vom Amazonas bekommt ein neues Zuhause

In diesem Jahr endlich soll das denkmalgeschützte Victoria-Gewächshaus für rund zehn Millionen Euro grundsaniert werden und ein modernes Wärmenetz erhalten. Wir freuen uns bereits auf den voraussichtlichen Baubeginn ab Sommer. Seit 2006 ist das Gewächshaus eine Bauruine, steht leer und ist für Besucher geschlossen. Bei der jetzt bevorstehenden Baumaßnahme wird großes Gewicht auf eine energiesparende Grundsaniierung und weitgehende Erhaltung des historischen Erscheinungsbildes gelegt. Das Gebäude war eines der größten Energieverschwender im Botanischen Garten. Im Verlauf der Sanierung werden auch der Eingangsbereich zu den Gewächshäusern und die Besuchertoiletten in den Gewächshäusern neu gestaltet.

VORTRAG

Die Datteln des Herodes. Eine virtuelle Rekonstruktion der Oase von Jericho



Wie sah die Palmenoase von Jericho vor 2000 Jahren aus?

Ein Team von Landschaftsplanern und Biologen erweckte mit Hilfe moderner Software historische Landschaft zu neuem Leben und zeigt, wie die Oase von Jericho und Herodes' dritter Winterpalast ausgesehen haben könnten. Die Oase von Jericho war schon zu historischer Zeit berühmt für ihre Dattelpalmen. Das Ergebnis in Form einer 3D-Animation können Sie in unserer aktuellen Sonderausstellung „Die Welt der Palmen“ im Botanischen Museum sehen.

Erfahren Sie bei einem Vortrag mit Diplom-Biologin Agnes Kirchhoff und Landschaftsplaner Jochen Mülder der *Lenné3d GmbH/Hamburg* wie so eine aufwändige 3D Rekonstruktion entsteht. Was weiß man über die Vegetation und Gebäude des Winterpalastes und Umgebung? Welche historischen Quellen und archäologischen Grabungen wurden ausgewertet? Welche Begehungen vor Ort waren notwendig? Wie lässt sich das Wissen diverser topografischer Karten und Lagemodelle zu einer 3D Welt zusammenfügen? Ist die Konstruktion eines 3D Bauwerkes leichter als die eines 3D Pflanzenmodells? Wie kann so ein 3D Modell wissenschaftlich genutzt werden? Dies sind nur einige Fragen, die der Vortrag beleuchtet am:

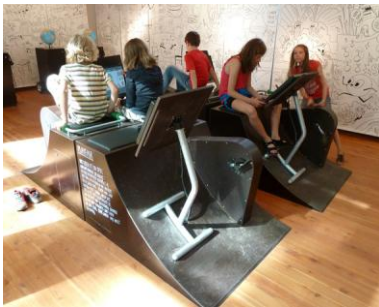
22. Januar 2012, Sonntag, 15 Uhr

Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Kosten: Museumseintritt

Lenné3d GmbH [weiterlesen](#)

Nur noch bis 26. Januar 2012 zu sehen



Playfair - Interaktive Ausstellung zum ökologischen Gleichgewicht

Mit unserem täglichen Verhalten (Lebensstil) und unserem täglichen Konsum als Teil dieses Lebensstils entscheiden wir nicht nur über unsere Lebenssituation, sondern auch über die Lebensverhältnisse von vielen anderen Menschen. Sich darüber Gedanken zu machen kann ein Gewinn an Entscheidungsfreiheit und Lebensqualität für uns, unser Lebensumfeld und zukünftige Generationen bedeuten. In einer interaktiven Ausstellung können sich für Schüler der Sekundarstufe I und II, aber auch Erwachsene selbst ein Bild davon machen, was es heißt „fair“ im weltweiten ökologischen Gleichgewicht zu „spielen“ und wie viel Einfluss jeder einzelne Mensch hat.

[weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM JANUAR

8. Januar 2012
Sonntag, 11 Uhr



Winterliche Blütenträume – Kamelien und andere subtropische Schönheiten

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

11. Januar 2012
Mittwoch, 14 Uhr



Maniok, Drachenfrucht, Papaya - exotische Genüsse

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

15. Januar 2012
Sonntag, 10 Uhr



Maniok, Drachenfrucht, Papaya - exotische Genüsse

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

15. Januar 2012
Sonntag, 12 Uhr



Hinter allem Winterleide liegt ein ferner Frühlingstag... - Mit Eichendorff, Storm und Nietzsche durch den Winter

Botanisch-literarische Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer
Die Koffer für die Winterreise packten die Pflanzen vor Monaten. Nun ruht die Natur. Diese Ruhe ist wie ein Schlafen, um Kräfte zu sammeln. Die pflanzlichen Speicher sind gefüllt. Bald werden sie mobilisiert. Die Einsamkeit eines Baumes, die Schönheit der Eisblumen und die Geräusche der entlaubten Bäume und Sträucher im Wind lassen die Schriftsteller Erfahrungen machen, die in anderen Jahreszeiten nicht möglich sind.
Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €
Anmeldung nicht erforderlich. Info: Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen, Tel. 399 086 24)

22. Januar 2012

Sonntag, 11 Uhr



Tropische Leckereien – Früchte und Gewürze aus fernen Ländern

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

25. Januar 2012

Mittwoch, 14 Uhr

+

29. Januar 2012

Sonntag, 10 Uhr



Die Welt der Palmen

Führung durch die Ausstellung mit Dipl.-Biol. Beate Senska
Treffpunkt: Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Eingangshalle

Führung 5 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Die Welt der Palmen](#)

VORSCHAU FEBRUAR 2012 – eine Auswahl

11. + 12. Februar 2012

18. + 19. Februar 2012

25. + 26. Februar 2012

3. + 4. März 2012

Samstag + Sonntag

18-20 Uhr



[Palmensinfonie - Wandelkonzerte mit klassischer Musik](#)

Kehren Sie dem Winter für einige Stunden den Rücken. Wandeln Sie durch die erleuchteten Gewächshäuser des Botanischen Gartens mit seiner einzigartigen tropischen und subtropischen Flora und genießen Sie an fünf Orten gleichzeitig klassische Live-Musik. Für kurze Zeit verwandeln sich das Große Tropenhaus und alle weiteren Gewächshäuser in einen Konzertsaal: Ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis.

Wöchentlich wechselndes Programm und Besetzungen,

[Programm hier >>>](#)

Idee, Konzept und künstlerische Leitung: Sabine Wüsthoff

Letzter Einlass am Veranstaltungstag: 18.45 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €.

Karten und Gutscheine sind im Vorverkauf erhältlich. Keine Vorbestellung möglich.

[Video ansehen \(3MB\)](#)

Was findet sonst noch im Februar statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org

www.botanischer-garten-berlin.de